

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Cobbelsdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 05.09.2011</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:10 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

---

**Anwesend waren:**

Ortsbürgermeisterin  
Frau Gisela Gebauer

stellv. Ortsbürgermeister  
Herr André Saage

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Karsten Dietz  
Ortschaftsrat Peter Görisch  
Ortschaftsrätin Rosemarie Hajek  
Ortschaftsrätin Cornelia Richter  
Ortschaftsrat Hans Rießler  
Herr Ronald Siegert

Verwaltung  
Frau Noeßke

FB Gemeinden/Kultur/Freizeit

**Es fehlte:**                   keiner

**Gäste:**                       keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
Die Ortsbürgermeisterin begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte sie auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
Die Ortsbürgermeisterin verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 23.5.2011**

Zum Top 5 der Niederschrift teilte die Ortsbürgermeisterin mit, dass die Hortkinder mit Beginn der Baumaßnahme in der Kita in die Grundschule ausquartiert wurden, die Absprache mit dem Jugendamt verlief erfolgreich.  
Da ihr die Ausführungen von Herrn Quack auf Seite 3 der Niederschrift zur Herabsenkung der Fenster auf 50 cm, um die Raumbelichtung zu verbessern, nicht ganz eindeutig sind, wollte sie Herrn Quack hierzu befragen, konnte ihn aber bis heute telefonisch nicht erreichen. Auch erscheint ihr fraglich, wer auf Sponsorensuche gehen soll und wie hoch die Summe sein müsste.  
OR Saage sagte, dass die Planung den Einbau einer Tür im Turnraum vorsieht, das Geld dafür aber nicht ausreicht. Die Baumaßnahme ist so geplant, dass auch im Nachgang noch ausgebaut werden könnte, wenn wieder Gelder zur Verfügung stehen sollten.  
Die Ortsbürgermeisterin erwähnte, dass die Entkernung mit dem Einsatz der Eltern erfolgte, womit eine Menge Geld gespart werden konnte.  
Sie bat um eine Klärung der noch offenen Fragen vor Ort mit Herrn Quack.  
Die Ortsbürgermeisterin und OR Saage sprachen einen Lob an Frau Kalkenings über ihren bisherigen Einsatz während der Baumaßnahme aus.

Zum Top 12 „Schlaglochprogramm“ teilte die Ortsbürgermeisterin mit, dass die Baumaßnahme der Straße zwischen Cobbelsdorf und Pülzig derzeit untersagt wurde. Für eine einspurige Sperrung ist die Straße zu schmal und durch die derzeitigen Baumaßnahmen in Straach kann eine Vollsperrung nicht erfolgen, solange die Schulbusse fahren müssen. Die Baumaßnahme muss deshalb auf die Herbstferien verschoben werden.

Zu den Mängeln des Straßenrings (Dorfstraße) informierte die Ortsbürgermeisterin, dass die Mängel registriert wurden, derzeit aber kein Geld dafür vorhanden ist.

Die Ortsbürgermeisterin informierte ferner:

- dass der ovale Tisch aus der Bibliothek nicht in den Warteraum umgestellt wurde, da die Sportfrauen weiter die untere Etage nutzen wollen;
- dass Schulabschlussfest mit Seifenkistenrennen sehr lobenswert war;
- das Neptunfest aufgrund des Wetters nicht stattfinden konnte.

Zum angesprochenen desolaten Zustand der Trauerhalle in Pülzig fand ein Vor-Ort-Termin durch die Ortsbürgermeisterin und Frau Demmel statt. Ein Abriss wäre wahrscheinlich billiger als die zu tätigenen Investitionen.

Auf die Anfrage, ob die Leichenhalle in Pülzig überhaupt noch benötigt wird, antworteten OR Richter und Hajek, dass sie als Leichenhalle nicht mehr genutzt wird, aber als Geräte- und Abstellraum für Zelte und Bänke benötigt wird. Jedoch ist das Gebäude derzeit viel zu feucht.

OR Siegert schlug vor, nach Alternativen zu suchen, die den Zweck erfüllen.

OR Görisch sprach nochmals die schlechte Beleuchtung im Wohngebiet (links neben dem Grundstück Cobbelsdorfer Ahornweg 15 und Zufahrt zum Sportplatz) an. Nach 22:00 Uhr (Nachtabsenkung) leuchten nur noch 3 Lampen, da die anderen defekt sind.

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

#### 4. Einwohnerfragestunde

Dieser Top entfiel, da keine Einwohner anwesend waren.

#### 5. Entgeltordnung Klosterhof Coswig (Anhalt)

##### Vorlage: COS-BV-387/2011

Frau Noeßke gab die 3 Änderungen aus der Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 1.9.2011 bekannt:

- § 3 Abs. 1 - Klosterhof – Streichung der Zeile „Großer Saal“ unter Hauptgebäude
- § 6 Abs. 4, 3. Satz: „Die Antragstellung hat mindestens **2 Wochen** vor Veranstaltungstermin zu erfolgen.“
- § 10 – Inkrafttreten – „... mit dem 01.12.2011 ...“

Ohne Diskussion wurde der geänderten Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

**6. Satzung über die Elternbeiträge für den Besuch von Kindern in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)**

**Vorlage: COS-BV-385/2011**

OR Saage informierte, dass im Kultur- und Sozialausschuss am 1.9. kontrovers darüber diskutiert wurde. Aus seiner Sicht erscheint die Erhöhung von 5,00 €/Monat moderat. Seit 2003 hat keine Erhöhung stattgefunden und allein bei den großen Veränderungen der Betriebskosten erscheint die Erhöhung als mild bei dem derzeitigen Defizit. Diese Erhöhung kann nach außen vertreten werden. Als Mitglied des Stadtrates ist er des weiteren verpflichtet, die aktuelle Beitragssituation zu prüfen und das beschlossene Haushaltskonsolidierungskonzeptes umzusetzen. Auch mit der Teilnahme am Programm „STARK II“ ist eine Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes erforderlich.

OR Siegert wollte wissen, was alles in die als Anlage beigefügten Zahlen mit einspielt (Betriebskosten, Personalkosten, Investitionen?).

Der Ortschaftsrat bittet im kommenden Jahr um eine Aufschlüsselung der Kosten in Betriebs-, Personal- und Investitionskosten.

Ohne weiteren Anfragen und Wortmeldungen wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	8	0	0

**7. Informationen zur Trägerschaft der Kindertagesstätten**

**Vorlage: COS-INFO-386/2011**

Der Ortsbürgermeisterin lag eine Übersicht zur Betrachtung der Unterschiede bei der Betreibung von der Verwaltung vor, welche Sie allen Ortschaftsräten zuleiten wird.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	8	0	0	0	0

**8. Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Coswig (Anhalt) - Endbericht**

**Vorlage: COS-BV-390/2011**

Die Ortsbürgermeisterin machte darauf aufmerksam, dass mit dieser Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes die Voraussetzungen für die weitere Inanspruchnahme von Fördermitteln aus dem Programm „Stadtumbau Ost“ (Rückbau) gegeben sind. Sie verwies auf Seite 19 des Berichtes, in dem aufgezeigt wird, dass im Jahr 2006/2007 bereits ein Wohnblock in Cobbelsdorf abgerissen und für 2011 ein weiterer Rückbau beantragt wurde.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde der Beschlussvorlage die Zustimmung erteilt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Da es keine Anträge, Anfragen und Mitteilungen gab, beendete die Ortsbürgermeisterin den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 6.9.2011

Gebauer  
Ortsbürgermeisterin

Noeßke  
Protokollantin